Neuapostolische Kirche
Schweiz



News 05.03.2023

Herzlich Willkommen!

Entschlafenengottesdienst, Heilige Versiegelung und Wechsel der Gemeindeleitung - grosses Programm in Schaffhausen-Neuhausen.
Apostel Deubel heisst die Geschwister und Gäste zum Gottesdienst herzlich willkommen. Ein Willkommensgruss sei eine Aussage, die schnell ausgesprochen wird, oft als Floskel. Aber heute sind wirklich ALLE von Herzen willkommen, auch die Seelen aus dem Jenseits.

Als Grundlage für den Gottesdienst verwendet der Apostel das Wort aus Offenbarung 1, 17 und 18, wo es heisst: "Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." Im Zentrum des Wortes steht die Heilsgeschichte Gottes, eine Unterrichtsstunde für alle Anwesenden. Der Apostel erzählt eine Begebenheit bei seinem Physiotherapeuten. Dieser lässt sich während der Therapie intensiv über einen Machthaber aus und ereifert sich in seinen Ausführungen. Der Apostel hat darauf mit der einfachen Aussage reagiert: Gott liebt auch diesen Menschen. Es wurde ruhig im Behandlungszimmer. Auch wenn Gott das Handeln eines Menschen nicht gut heisst, ja dieses vielleicht voller Sünde ist: Gott liebt alle Menschen!

Die Heilige Versiegelung eines Kleinkindes und eines erwachsenen Bruders bilden den Höhepunkt an diesem Sonntag - eine grosse Freude für die ganze Gemeinde! So werden diese beiden Menschenkinder als Gotteskinder ganz herzlich willkommen geheissen.

Hirte Stefan Süsstrunk wird auf seinen Wunsch hin nach 12 Jahren vom Auftrag als Vorsteher der Gemeinde entlastet. Die Gemeinde dankt ihm herzlich für sein treues Dienen, die Führung der Gemeinde und für seine gehaltvollen Predigten. Er wird der Gemeinde weiterhin als Amtsträger dienen. Priester Stephan Sigrist, aus der Gemeinde Rafzerfeld, wird neu als Gemeindevorsteher beauftragt. Als "Auswärtiger" ist er in der Gemeinde noch unbekannt, aber die Gemeinde stimmt gemeinsam ein in ein: "Herzlich Willkommen!"





